

# Deutschland baut Spitzenposition als wichtigster Handelspartner Finnlands aus

12.04.2018

## Auch der Produktionsrekord von Valmet Automotive treibt den bilateralen Austausch nach oben / Von Marc Lehnfeld

Helsinki (GTAI) - Mit Finnlands erstarakter Konjunktur wächst auch der deutsch-finnische Handel weiter. Beim Export- und Import von Waren baute Deutschland 2017 seine Spitzenposition als wichtigster Partner aus. Die Außenhandelsdaten für 2017 zeigen, dass vor allem der Rekord bei der Pkw-Produktion in Finnland für das deutliche Wachstum im bilateralen Handel verantwortlich war. Auch der Kreuzfahrtschiffbau bleibt hier in den nächsten Jahren eine wichtige Säule. (Kontaktadressen)

Bereits seit fünf Jahren steigt der finnische Handel mit Deutschland stärker als der Güteraustausch des nordischen Landes mit seinen anderen Handelspartnern. Mit dieser Entwicklung konnte Deutschland seine Spitzenposition als wichtigster Importeur und wichtigstes Zielland finnischer Güterexporte kontinuierlich weiter ausbauen.

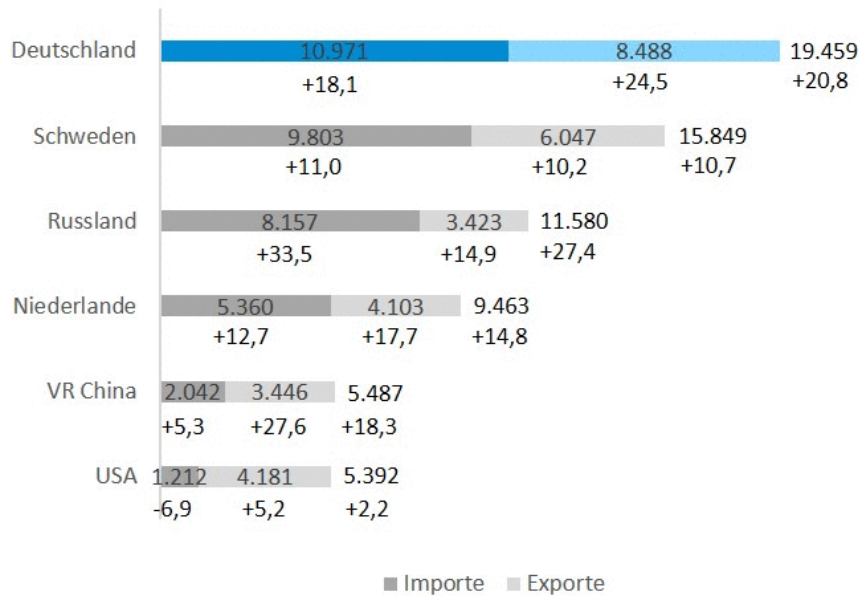
Alleine im vergangenen Jahr legte der Anteil der Bundesrepublik am gesamten Außenhandel des nordischen Landes um knapp einen Prozentpunkt auf 15,9 Prozent zu. Der bilaterale Warenhandelswert verzeichnete 2017 nominal ein Plus von 20,8 Prozent. Prognosen zeigen, dass sich die Konjunktur in Finnland auch 2018 und 2019 weiter positiv entwickeln wird, davon können deutsche Unternehmen profitieren.

Weil sich der Handel Finnlands mit seinem zweitwichtigsten Partner Schweden trotz starker Wachstumsraten im Vergleich zum gesamten finnischen Außenhandel 2017 unterproportional entwickelt hat, sank der schwedische Anteil an Finnlands Güterhandel um 0,4 Prozentpunkte auf 13 Prozent.

## Stahlimporte aus Russland schnellen in die Höhe

Der Austausch mit dem drittwichtigsten Partner Russland konnte um 27,4 Prozent gegenüber 2016 zulegen. Zum einen wuchsen die Erdölimporte wertmäßig um 15,5 Prozent, allerdings nur wegen steigender Preise, das Volumen hingegen sank. Zum zweiten legten die Stahlimporte um 1.497 Prozent zu, weil die ersten Pipelinerohre für das Nordstream-2-Projekt geliefert wurden.

## Finnlands Außenhandelsvolumen mit den fünf wichtigsten Handelspartnern 2017, in Millionen Euro, nominale Veränderung in Prozent



Quelle: Eurostat

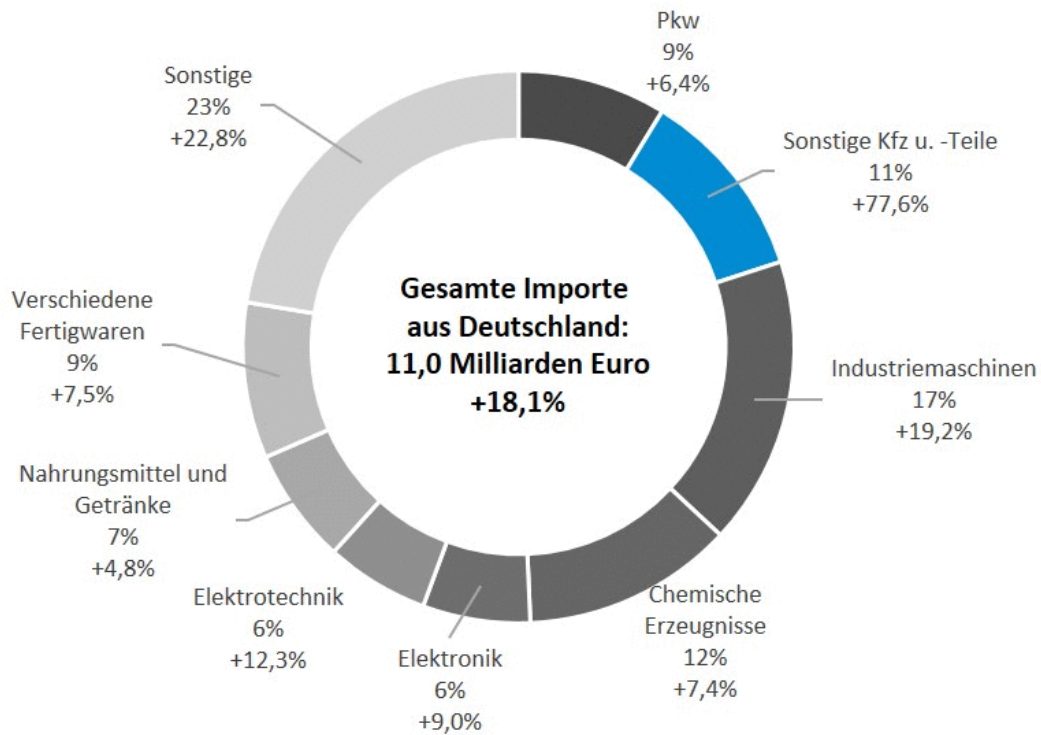
© 2018 Germany Trade & Invest

MKT201804118005.16

Zweifelsohne gehört die Auftragsproduktion der Mercedes Benz A- und GLC-Klasse zu einer der wesentlichen Säulen im deutsch-finnischen Handel. Die finnischen Einfuhren von Kfz-Teilen aus Deutschland und der Export von in Uusikaupunki montierten Pkw in die Bundesrepublik erreichte 2017 mit rund 2,9 Milliarden Euro einen Anteil von knapp 15 Prozent am bilateralen Handel. Weil sich Valmet Automotives Pkw-Produktion 2017 auf das Rekordniveau von 90.000 Fahrzeuge verdoppelte, stieg auch der auf die Pkw-Herstellung bezogene Teil des deutsch-finnischen Handels nach GTAI-Einschätzung um mehr als 130 Prozent. Damit entfällt fast die Hälfte des Wachstumsbeitrags im deutsch-finnischen Handel auf die Auftragsproduktion von Valmet Automotive.

## Finnlands Importe aus Deutschland nach Produktkategorien

2017, Anteil am Gesamtanteil, nominale Veränderung gegenüber 2016



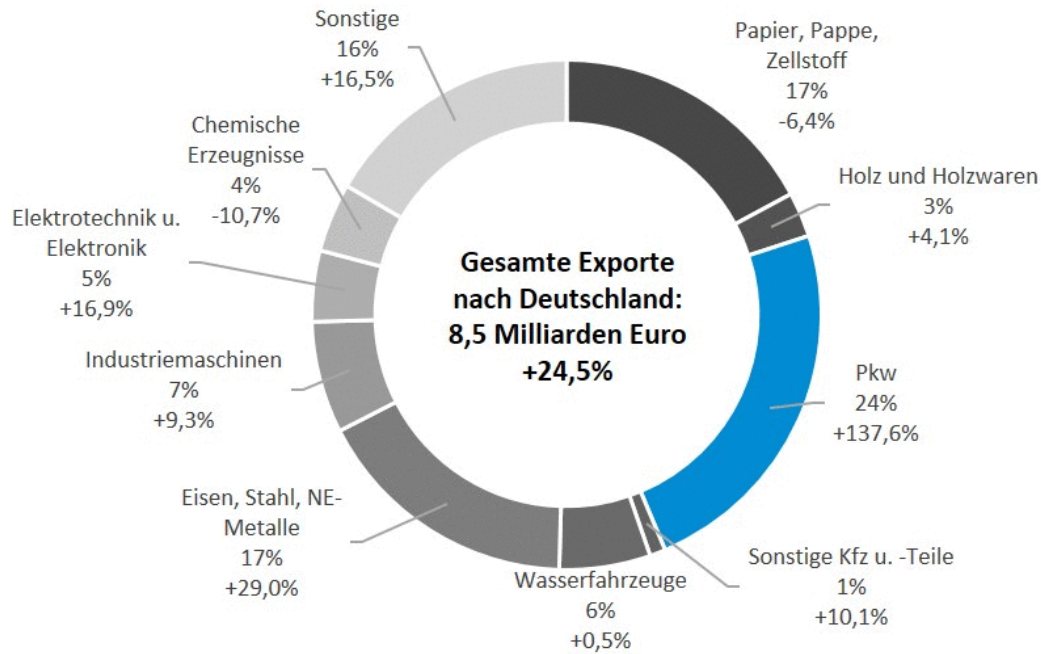
Quelle: Eurostat

© 2018 Germany Trade & Invest

MKT201804118005.15

Die enge Partnerschaft zwischen Daimler und Valmet Automotive sowie die verstärkte Ausrichtung des Auftragsfertigers auf die Elektromobilität werden auch über 2018 hinaus den Außenhandel mit Deutschland positiv beeinflussen. Weitere Informationen über die finnische Pkw-Industrie und den lokalen Markt fasst folgender GTAI-Artikel zusammen: <http://www.gtai.de/MKT201804038001> ▶

## Finnlands Exporte nach Deutschland nach Produktkategorien 2017, Anteil am Gesamtanteil, nominale Veränderung gegenüber 2016



Quelle: Eurostat

© 2018 Germany Trade & Invest

MKT201804118005.14

### Deutsch-finnischer Handel profitiert von guter Auftragslage im Kreuzfahrtschiffbau

Beachtlich bleibt auch der Einfluss der zur deutschen Meyer Gruppe gehörenden Schiffswerft in Turku auf den bilateralen Handel. Die bis 2024 ausgelastete Turkuer Meyer Werft hält die Schiffsexporte mit der Lieferung von "Mein Schiff 1" (Mai 2018), "Mein Schiff 2" (2019) und der "Costa Smeralda" (2019) auf hohem Niveau. Die Ausbaupläne der Werft und neue Investitionen im "Blue Industry Park" in Turku bieten auch deutschen Zulieferern Geschäftschancen. Mit der Fertigstellung und Lieferung des Kreuzfahrtschiffs "Mein Schiff 6" an TUI Cruises erreichten die finnischen Exporte von Wasserfahrzeugen nach Deutschland 2017 einen Anteil von rund 6 Prozent an den gesamten finnischen Exporten nach Deutschland.

# DEUTSCHLAND BAUT SPITZENPOSITION ALS WICHTIGSTER HANDELSPARTNER FINNLANDS AUS

## Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
AHK Finnland	<a href="http://finnland.ahk.de">http:// finnland.ahk.de</a> ▶	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Ministerium für Arbeit und Wirtschaft	<a href="http://www.tem.fi">http://www.tem.fi</a> ▶	Työ- ja elinkeinoministeriö
Business Finland	<a href="http://www.businessfinland.fi">http:// www.businessfinland.fi</a> ▶	Öffentliche Agentur zur Förderung von Investitionen (ehemals Finpro), Technologie und Innovation (ehemals Tekes)

Weitere Informationen zu Finnland finden Sie unter: <http://www.gtai.de/finnland>. ▶

(Ma.Le.)

## KONTAKT

Barbara Kussel

☎ +49 228 24 993 356

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.